

Treffsicher die Wirtschaft vorhersagen

Der internationale Datendienstleister Focus Economics wertet die Analysen von mehr als 50 Forschungsinstituten, Banken und Versicherungen systematisch aus. Für das Jahr 2023 ist das Konjunkturteam des Handelsblatt Research Institute (HRI) erneut für die Treffgenauigkeit seiner Deutschlandprognose ausgezeichnet worden und erreicht den dritten Platz. Die deutsche Volkswirtschaft schrumpfte im Jahr 2023 um 0,3 Prozent und im April hatte das HRI bereits ein Minus von 0,2 Prozent vorhergesagt, als die Bundesregierung noch auf Wachstum hoffte.



Jan Kleibrink, Managing Director des HRI, zeigte sich erfreut über die Auszeichnung seines Konjunkturteams, betonte aber gleichzeitig, dass er auch für 2024 ein Schrumpfen erwarte – bis die Volkswirtschaft 2025 dann wieder um 0,3 Prozent wachsen dürfte.

Perspektivenwechsel

Für ein sechsteiliges Special des »F.A.Z.-Podcasts für Deutschland« ist Feuilletonredakteur und Podcast-Host Simon Strauß im August nach Prenzlau gereist und ist in den Mikrokosmos der Stadt eingedrungen, um die Stimmung vor den Landtagswahlen in Brandenburg, Thüringen und Sachsen einzufangen. Dafür sprach er mit dem Bürgermeister, Vertretern der AfD und der Linken, besuchte eine Bundeswehrkaserne und ging mit der Polizei auf Streife. Unter dem Titel »Schaut auf diese Stadt« soll der Podcast der ostdeutschen Perspektive auf Themen wie soziale Spaltung, wirtschaftliche Hürden und die Flüchtlingsdebatte Raum geben. Zu hören sind die Folgen exklusiv im »F.A.Z.-Podcast für Deutschland«.

Schaut auf diese Stadt.



ZWEIRADBOOM

Delius Klasing Verlag veröffentlicht Fahrradmarktstudie 2024

Wie entwickelt sich der Fahrradmarkt? Um das herauszufinden, befragt der Bielefelder Delius Klasing Verlag, ein Tochterunternehmen der Mediengruppe KLAMBT, seit 1998 seine Leserschaft im Rahmen der Fahrradmarktstudie zu ihrem Konsum- und Freizeitverhalten. An der aktuellen Befragung nahmen 22.524 Leserinnen und Leser der Radsportmagazine BIKE, EMTB, TOUR und MYBIKE teil.

Die Studie kommt u. a. zum Ergebnis, dass der Fahrradmarkt seinen Höhepunkt vorerst überschritten hat und sich auf hohem Niveau normalisiert. Das Reisen mit dem Rad erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit und die Investitionsbereitschaft für den geplanten Kauf eines neuen Fahrrades ist erneut gestiegen. Dabei setzen Neuheiten und technische Weiterentwicklungen bei E-Antrieben und elektronischen Features starke Kaufanreize.

Mit über einer Million erhobenen Daten gilt die Studie als aussagekräftigstes Barometer für die gesamte Fahrradwirtschaft. Sie liefert detaillierte Aussagen über die Entwicklung der Markt- und Imagewerte einzelner Radsegmente und zeigt auf, wie stark eine Marke wahrgenommen wird. Die Studie ist in drei unterschiedlichen Paketen beim Delius Klasing Verlag erhältlich.

